

Eingespieltes Team glänzt mit prallem Programm

Rietberg-Westerwiehe (gdd) Gegensätze ziehen sich bekanntlich an: Agent 007 kontra „Alte Kameraden“, Ben Hur gegen die „Blue Ridge Saga“. Mit Filmmusik haben 52 Blasmusiker im Rahmen des Neujahrskonzerts bei Seppel Kreuztheide gegläntzt. Der Musikverein Westerwiehe verschaffte sich mit seiner Traditionsveranstaltung einmal mehr Prestige und Achtung.

Das bunt gemischte Programm gefiel nämlich nicht nur allen eingefleischten Fans, sondern auch jenen etwa 300 Gästen, die sich erstmals in der Festhalle Kreuz-

theide die Stühle geteilt und das Konzert sichtlich genossen haben.

Ein letztes Probenwochenende in Dortmund war Anlass dafür gewesen, die Spiel-Mannschaft im Alter zwischen elf und 78 Jahren auf einen gemeinsamen Nenner einzuschwören, der einmal mehr Fleißarbeit und Team prägendes Zusammenspiel in einem harmonischen Programmzyklus bestätigt hat. Zwei Dirigenten, Martin Hell und Andreas Heuermann, erwiesen sich als souverän lenkende Kräfte eines Klangkörpers, dem das neu einstudierte Programm behagte – jedenfalls

waren Unsicherheiten bei anspruchsvollen Passagen von geringster Bedeutung. Etwa bei der „Saga“ des US-Komponisten James Swearingen, die die Schönheit und Geschichte des Blue-Ridge-Gebirges in North Carolina – ähnlich fast wie Dvoraks „Moldau“ – reflektiert: Hierbei gelang die mittelschwere Intonierung gut. Klangfarbig und beherzt gespielt fand die Komposition Gefallen.

Das galt auch für die meisten anderen Programmstücke an diesem Abend, für „Spirit“, den wilden Mustang aus dem gleichna-

migen Zeichentrickfilm, Musik von Hans Zimmer oder aus James-Bond-Abenteuern. Auch für das temperamentvolle Bandwerk „Alcazar“ von Cornelius Vlak, das pralles andalusisches Leben zeigt, galt: Etliche Hochgefühle wurden säuberlich entfacht.

Eine brave Moderation von Johannes Wiethoff begleitete das zweistündige konzertante Geschehen. Zu Beginn hatte der Vorsitzende des Musikvereins, Christian Hell, einer Pflichtübung Genüge geleistet. Er zeichnete für zehnjährige aktive Tätigkeit einige Instrumentalisten mit einer

Bronze-Ehrennadel aus. Dies waren: Manuel Bongenberg, Elena Köckerling, Simon Köckerling, Philipp Kiener, Anna Schubert, Christian Schubert, Annika Stücker, Tobias Stücker, Carina Uhrmeister, Johannes Uhrmeister und Julian Uhrmeister. Zuletzt standen mit den „Alten Kameraden“ (ein deutscher Lieblingsmarsch von Carl Teike, 1889) sowie der „March Jubilee“ (von James Swearingen, 2013) schwungvolle Leckerbissen im Fokus – jenen gewidmet, die der klassischen Harmoniemusik am meisten abgewinnen können.



Der Musikverein Westerwiehe hat den Zuhörern seines Neujahrskonzerts in der Festhalle von Seppel Kreuztheide mit einem gelungenen Auftritt genussvolle Unterhaltung geboten. Bild: Daub

"Die Glocke" vom 12.01.2016